

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortsbeirats Remagen** der Stadt Remagen vom 29.05.2013

Einladung: Schreiben vom 15.05.2013

Tagungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bachstraße 2, 53424 Remagen,

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

Anwesend:

Beigeordnete/r

Joachim Titz

Ortsvorsteher

Walter Köbbing

Schriftführer/in

Marius Köbbing

Ortsbeiratsmitglieder

Rolf Becker

Kenneth Heydecke

Jochen Kreckel

Alexander Lembke

Gabriele Merten

(ab TOP 1 nö.)

Fokje Schreurs-Elsinga

Ali Tzinali

Christine Vendel

Dr. Peter Wyborny

Entschuldigt fehlen:

Ortsbeiratsmitglieder

Dr. Rüdiger Finger

Wilfried Humpert

Agnes Menacher

Rolf Plewa

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zunächst teilt er mit, dass die Tagesordnung in der öffentlichen Sitzung um zwei TOPs erweitert wird.

neuer TOP 3: Erweiterung der Friedhofssatzung bei Sargbestattungen

neuer TOP 4: Aufhebung des Versuchsprojektes Fahrradstraße

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Vorlage der Niederschrift zur 20. öffentlichen Sitzung vom 07.03.2013
- 2 Antrag der Telekom auf Entfernung von Fernsprechern, Beschluss
- 3 Erweiterung der Friedhofssatzung bei Sargbestattungen
- 4 Aufhebung des Versuchsprojektes Fahrradstraße
- 5 Aktuelles
- 6 Mitteilungen und Anfragen

21. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Vorlage der Niederschrift zur 20. öffentlichen Sitzung vom 07.03.2013 –

zur Kenntnis genommen
Enthaltung 1

Zu Punkt 2 – Antrag der Telekom auf Entfernung von Fernsprechern, Beschluss –

Protokoll:

Die Telekom fragt an, ob sie die vorhandenen Fernsprecher an der alten Post in der von-Lassaulx-Straße und am Friedhof entfernen kann. Lt. Angaben der Telekom waren die Einnahmen durch die Fernsprecher in letzter Zeit so gering, das nicht einmal

die Betriebskosten dafür gedeckt werden konnten. Der Ortsbeirat ist sich einig die Fernsprecher nicht entfernen zu wollen, da sie als Notrufabsetzmöglichkeit genutzt werden können. Gerade viele ältere Menschen die z.B. den Friedhof besuchen, besitzen kein Mobiltelefon und hätten durch den Fernsprecher die Möglichkeit einen Notruf abzusetzen. Die Telekom hat für Fernsprecher eine Bereitstellungspflicht. Wenn Fernsprecher jedoch einmal entfernt wurden entfällt diese Pflicht. Da es im Stadtgebiet sowieso nicht mehr viele solcher Fernsprecher gibt, spricht sich der Ortsbeirat dafür aus, die vorhandenen Fernsprecher zu erhalten.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, den Antrag der Telekom auf Entfernung der Fernsprecher abzulehnen.

einstimmig abgelehnt

Zu Punkt 3 – Erweiterung der Friedhofssatzung bei Sargbestattungen –

Protokoll:

Bereits im letzten Jahr wurde beschlossen, die Friedhofssatzung um anonyme und pflegearme Urnenbestattungen zu erweitern. Mittlerweile bestehen bei der Ordnungsverwaltung aber auch vermehrt Anfragen nach pflegearmen bzw. anonymen Sargbestattungen. Der Platz dafür sei auf dem Friedhof auch vorhanden. Bei den Ortsbeiratsmitgliedern findet der Vorschlag positiven Anklang.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, die Friedhofssatzung auch um anonyme und pflegearme Sargbestattungen zu erweitern.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 4 – Aufhebung des Versuchsprojektes Fahrradstraße –

Protokoll:

Das Versuchsprojekt Fahrradstraße am Römerhof wird von den Studenten nicht so genutzt, wie in den Fragebogen der Studenten vermerkt wurde. Die meisten Radfahrer benutzen entgegen ihrer Angaben bei der Befragung weiterhin den Weg durch die Goethestraße. Durch die Beschilderung des Römerhofs als Fahrradstraße darf die Straße neben den Radfahrern nur von Anliegern genutzt werden. Daran halten sich allerdings nur die wenigsten Verkehrsteilnehmer und die Straße wird weiterhin vom Durchgangsverkehr benutzt. Die Polizei hat laut eigenen Angaben zu wenig Personal um dort regelmäßige Kontrollen durchzuführen. Auch in der Bevölkerung hat die Idee einer Fahrradstraße keinen positiven Anklang gefunden.

Beschluss:

Deshalb beschließt der Ortsbeirat das Versuchsprojekt Fahrradstraße zu beenden.
einstimmig beschlossen

Zu Punkt 5 – Aktuelles –
-----Protokoll:

Es liegen keine aktuellen Themen vor.

Zu Punkt 6 – Mitteilungen und Anfragen –
-----Protokoll:

Ein Ortsbeiratsmitglied fragt nach der Bank, die in Höhe der Märkte in der Goethestraße aufgestellt werden sollte. Der Vorsitzende erklärt, dass der Bauhof noch einmal darauf hingewiesen wurde und die Bank in den nächsten Wochen installiert wird. Die Bank soll gerade für ältere Menschen als Sitzmöglichkeit dienen, die ihren Einkauf zu den Märkten in der Goethestraße zu Fuß erledigen.

Christine Vendel erkundigt sich nach zusätzlichen Zugängen im Bereich der Märkte in der Goethestraße. Viele Kunden der Märkte benutzen nicht den dafür vorgesehen Weg sondern nutzen die Abkürzung durch die Grünanlagen. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Märkte der gesetzlichen Mindestanzahl von Zufahrten nachkommen. Die Verwaltung hat bereits mehrfach bei den Besitzern nachgefragt, diese sind jedoch nicht bereit weitere Zugänge anzulegen.

Ein Ortsbeiratsmitglied fragt nach den Behinderten-Parkplätzen am Alten Friedhof. Der Bauhof muss dazu noch den Bordstein absenken und die notwendigen Markierungsarbeiten durchführen. Die Arbeiten werden in den nächsten Wochen erledigt.

Lara Apfelbaum hat ihre Diplomarbeit über Bäume in Remagen mit historischem Hintergrund bzw. besonderer Bedeutung geschrieben. In ihre Arbeit hat sie verschiedenste Bäume wie z.B. am Balthasarkreuz, an der Kemminghöhe, am Martinsbrunnen usw. aufgenommen. Ihre Idee ist es, eine Art Schnitzeljagd anzubieten. Dazu könnten Schilder oder Infotafeln an den Bäumen angebracht werden. Der Ortsbeirat begrüßt die Idee.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:10 Uhr.

Remagen, den 05.06.2013
Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Walter Köbbing
Ortsvorsteher

Marius Köbbing